

# Gesellschaften

## Woche der Chemie in Santander vom 2.-9. September 1950

Die Asociación Nacional de Químicos de España veranstaltet in Zusammenarbeit mit der Universidad Internacional de Verano de Santander und dem Consejo Superior de Investigaciones Científicas die oben erwähnte Woche der Chemie, die vor allem einen Vortragszyklus „Die Katalyse“ bringt, in welchem spanische und ausländische Spezialisten aus Wissenschaft und Technik sprechen werden. Ferner sind Industriebesichtigungen vorgesehen sowie zahlreiche gesellschaftliche Veranstaltungen. Anmeldungen bei der Geschäftsstelle (Secretaria) der Asociación Nacional de Químicos de España, I Semana Química de Santander, Fuencarral 93, Madrid, von welcher Einladung, Programm und einschlägige Unterlagen erhältlich sind.

## XXIII<sup>e</sup> Congrès de Chimie Industrielle, Mailand, 17. — 23. 9. 1950

Der Präsident der Société de Chimie Industrielle hat anlässlich der Frankfurter Veranstaltungen sowohl die Mitglieder der GDCh als auch der DECHEMA besonders zur Teilnahme an diesem Kongreß eingeladen. (Gleichzeitig findet auch der 6. Nationale Kongreß der Italienischen Chemischen Gesellschaft in Mailand statt). Abgesehen von Sonderzusitzungen finden folgende Plenarvorträge statt:

D. José Agell Agell, Professeur de Chimie Industrielle, Directeur général de la Sociedad Anonima de Fibras Artificiales S. A. F. A.:

Le présent et l'avenir des textiles artificiels.

M. G. B. Bonino, Professeur à l'Université de Bologne:

La valence.

M. L. Cambi, Professeur à l'Université de Milan:

Trente-cinq années d'expérience dans le domaine des industries électrométallurgiques.

M. G. Carrara, des Laboratoires Scientifiques de la Société Lepetit: Réalisations et perspectives de l'industrie pharmaceutique italienne.

M. G. Fausser, Directeur des Etablissements de Novare de la Société Montecatini:

Progrès récents dans l'industrie de l'ammoniaque synthétique.

M. H. Gault, Directeur du Centre d'Études et de Recherches de Chimie organique appliquée (C.N.R.S.): La prodigieuse activité chimique du formaldéhyde.

M. F. Giordani, Professeur à l'Université de Naples:

Problèmes de cinétique chimique dans les solutions.

M. J. Lichtenberger, Directeur de l'École Supérieure de Chimie de Mulhouse:

Progrès récents dans le domaine des dérivés fluorés organiques.

M. E. Mertens, Professeur à l'Université de Louvain, Directeur de l'Institut de Chimie Industrielle:

Évolutions récentes des grands problèmes de la valorisation chimique de la houille.

M. G. Natta, Professeur à l'École Polytechnique de Milan:

Synthèse à haute pression, au moyen d'oxyde de carbone, des composés organiques oxygénés.

M. A. Quilico, Professeur à l'École Polytechnique de Milan:

Quelques progrès récents de la chimie des substances naturelles.

Sir Harold Tempary, C.M.G., C.B.E., D. Sc., F.R.I.C., Ancien conseiller agricole du British Colonial Office:

Quelques problèmes de chimie agricole dans les pays tropicaux.

M. Ch. Tschappat, Professeur à l'École Polytechnique de l'Université de Lausanne:

Progrès récents dans la fabrication du manganèse par électrolyse.

D. J. C. Vlugter, Directeur-adjoint des Koninklijke Shell Laboratoria, Président de la Division de Chimie technologique de l'Institut Royal des Ingénieurs des Pays-Bas:

La préparation et la polymérisation du chlorure de vinyle dans l'industrie.

Weiterhin finden Studienreisen und Industriebesichtigungen statt. GDCh- und DECHEMA-Mitglieder sind für alle Veranstaltungsgebühren den Mitgliedern der Société de Chimie Industrielle gleichgesetzt. Anmeldungen zu Vorträgen deutscher Teilnehmer sind möglich.

Sämtliche Anmeldevordrucke erhältlich sowohl von der Société de Chimie Industrielle, 28, Rue Saint-Dominique, Paris-7<sup>e</sup> als auch von der DECHEMA, (16) Frankfurt/Main, Ulmenstr. 10.

## Personal- u. Hochschulnachrichten

**Ehrungen:** Dr. phil. Ernst Kuss, Direktor der Duisburger Kupferhütte AG., Duisburg, der vor kurzem die Alfred-Stock-Gedächtnis-Stiftung ins Leben gerufen hat<sup>1)</sup>, wurde von der TH. Karlsruhe in Anerkennung seiner besonderen Verdienste um die wissenschaftl. u. großtechn. Entwicklung der Amalgamchemie<sup>2)</sup> und in Würdigung seiner tatkräftigen Förderung der chemischen Forschung die Würde eines Dr.-Ing. e. h. verliehen.

<sup>1)</sup> Vgl. diese Ztschr. 62, 374 [1950].

<sup>2)</sup> Sein Vortrag auf der Frankfurter GDCh-Tagung „Wege und Wirtschaft“ zu neuer Technik: Einsatz und Weiterentwicklung der Amalgamchemie“ wird demnächst in der „Angewandten Chemie“ erscheinen.

**Geburtstag:** Prof. Dr. H. Remy, Vorst. der anorg. Abteilung des Chem. Staatsinstituts Hamburg, begeht am 20. Sept. seinen 60. Geburtstag.

**Berufen:** Prof. Dr. H. Fink, o. Prof. f. Gärungswissenschaft. und Enzymchemie, Univers. Köln, erhielt einen Lehrauftrag für Technologie der landwirtsch. Nebengewerbe an der Landwirtschaftl. Fakultät der Univers. Bonn. — Prof. Dr. W. Franke, ehem. pl. a. o. Prof. an der Univers. Würzburg, hat an der Univers. Köln seine Lehr- und Forschungstätigkeit aufgenommen. — Prof. Dr. W. Geilmann, a. o. Prof. an der TH. Hannover, erhielt einen Ruf auf den Lehrstuhl für anorgan. u. analyt. Chemie der Univers. Mainz. — Doz. Dr. M. Kiese, Kiel, wurde auf den Lehrstuhl für Pharmakologie der Univers. Marburg berufen unter gleichzeitiger Ernennung zum o. Prof.

**Ernannt:** Dr. H. D. Cremer, Privatdoz. an der Univers. Mainz, zum apl. Prof. f. physiolog. Chemie. — Dr. phil. J. F. Ehlers zum Privatdoz. für Chemie u. Technologie der Kunststoffe an der T. U. Berlin-Charlottenburg. — Privatdoz. Dr. phil. Hellmuth Fischer, Dir. der Siemens & Halske A.G., zum apl. Prof. f. Elektrochemie an der T. U. Berlin-Charlottenburg. — Prof. Dr. W. Gentner, Direktor des physikal. Instituts der Univers. Freiburg/Br., zum auswärtigen Mitglied des Instituts für Physik am Max-Planck-Institut f. med. Forschung in Heidelberg. — Prof. Dr. Fr. May, Erlangen, zum a.o. Prof. für physiolog. Chemie. — Dr. Dr. G. O. Schenck, der seit S.-S. 1949 den a. o. Lehrstuhl für organ. Chemie und die Dienstgeschäfte des Abteilungsvorst. am organ.-chem. Institut der Univers. Göttingen vertretungsweise übernommen hatte, zum a. o. Prof. — Privatdoz. Dr.-Ing. J. Schormüller, Wissenschaftl. Mitglied am Robert-Koch-Institut f. Hygiene und Infektionskrankheiten, Berlin-Dahlem, zum apl. Prof. f. Lebensmittelchemie und Physiol. Chemie an der T. U. Berlin-Charlottenburg.

**Gestorben:** Dr. phil. G. Geffcken, Konstanz-Staad, früher Dynamit A.G. Troisdorf, seit 1942 im Ruhestand, Mitglied der GDCh, am 31. Juli 1950, im Alter von 73 Jahren. — Walter Herberts, Seniorchef und Mitinhaber der Fa. Dr. Kurt Herberts & Co., vorm. O. L. Herberts, Wuppertal, der sich um die Entwicklung der Lackfabrikation große Verdienste erworben hat, am 6. August 1950 im Alter von 79 Jahren. — Dr. phil. J. Hetzer, Greußenheim b. Würzburg, VDCh-Mitglied seit 1933, nach langjähriger Krankheit am 15. Juni 1950 im Alter von 51 Jahren. — Ing.-Chemiker N. Kirchner, ehem. Hauptschriftleiter des „Wochenblattes f. Papierfabrikation“, am 5. Juni 1950. — Prof. Dr. R. Lieske, Hamburg-Wandsbek, Norddeutsche Hefeindustrie A.G. Hamburg-W., Mitglied der GDCh, am 16. Juli 1950, 63 Jahre alt. — Dr. phil. G. Stalmann, Berlin-Dahlem, seit 1911 tätig bei der Fa. Schering, früher Direktor der Rheinischen Kampferfabrik in Düsseldorf, später in Berlin tätig und langjähriges Vorstandsmitglied der Schering A.G., seit 1943 im Ruhestand, jedoch noch Aufsichtsratsmitglied der Gesellschaft, der sich um die Synthese des Kampfers, des Thymols und Menthol besondere Verdienste erworben hatte, langjähriges Mitglied des VDCh, am 22. Juli 1950.

**Berichtigung:** Prof. Dr. H. Lüers<sup>3)</sup>, ist nicht am Institut f. Gärungswissenschaft. der Univers. Köln tätig, sondern ist der chem. Ordinarius für angew. Chemie an der TH. München und Dir. a. D. der Wissenschaftl. Station für Brauerei in München, z. Zt. Oberhof/Tegernsee.

## Ausland

**Ehrungen:** Claude S. Hudson, Leiter d. Labor. für Chemie u. Chemotherapie am Nationalen Gesundheitsinstitut Bethesda, Md., USA, erhielt für seine Arbeiten in der Zucker-Chemie den 10 000 \$-Preis der Sugar Research Foundation Inc., 3 weitere Preise von je 5000 \$ erhielten C. u. G. Cori, Univers. St. Louis, M. Calvin u. A. A. Benson, Univers. Berkeley, für Arbeiten über die Photosynthese von Zucker sowie M. Stacey, Prof. f. organ. u. Biochemie an der Univers. Birmingham (England) für Arbeiten über Polysaccharide.

**Gestorben:** Geh. Med. Rat Prof. Dr. med., Dr. phil. h. c., Dr. med. vet. h. c., Dr. med. h. c. E. Abderhalden, Zürich, Schüler Emil Fischer's, von 1911–1945 Ordinarius für Physiologie an der Univers. Halle, 1947 als Prof. für Physiologie nach Zürich berufen und noch im selben Jahr unter gleichzeitiger Ernennung zum Hon.-Prof. von seinen amtlichen Pflichten entbunden, am 5. 8. 1950 im Alter von 73 Jahren. Weltbekannt wurde er durch zahlreiche Forschungsarbeiten auf dem Gebiete der physiolog.- und insbes. der Eiweiß-Chemie und als Verfasser und Herausgeber von Handbüchern und Zeitschriften, von denen hier nur die Handbücher der biologisch-chem. und biologischen Arbeitsmethoden genannt seien (75 Bände) sowie sein Lehrbuch und Praktikum der physiolog. Chemie. Als langjähr. Präsident der Kaiserlich-Leopoldin.-Carolin. Deutschen Akademie der Naturforscher, Halle a. S., hatte er sich um deren Entwicklung große Verdienste erworben. Von den zahlreichen Ehrungen, die ihm zuteil geworden sind, seien nur genannt die Ehrenmitgliedschaft der Schweizer Akademie der Wissenschaften, der Dr. med. h. c. der Univers. Frankfurt/M. Nach dem Zusammenbruch Deutschlands organisierte A. aus der Schweiz das „Hilfswerk für das geistige Deutschland“, welches von 1947–1949 große Mengen an Büchern, Zeitschriften und Lehrmaterial an deutsche Hochschulen und Büchereien versandt hat.

<sup>3)</sup> Vgl. diese Ztschr. 62, 278 [1950].

Redaktion (16) Fronhausen/Lahn, Marburger Str. 15; Ruf 96. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Redaktion.